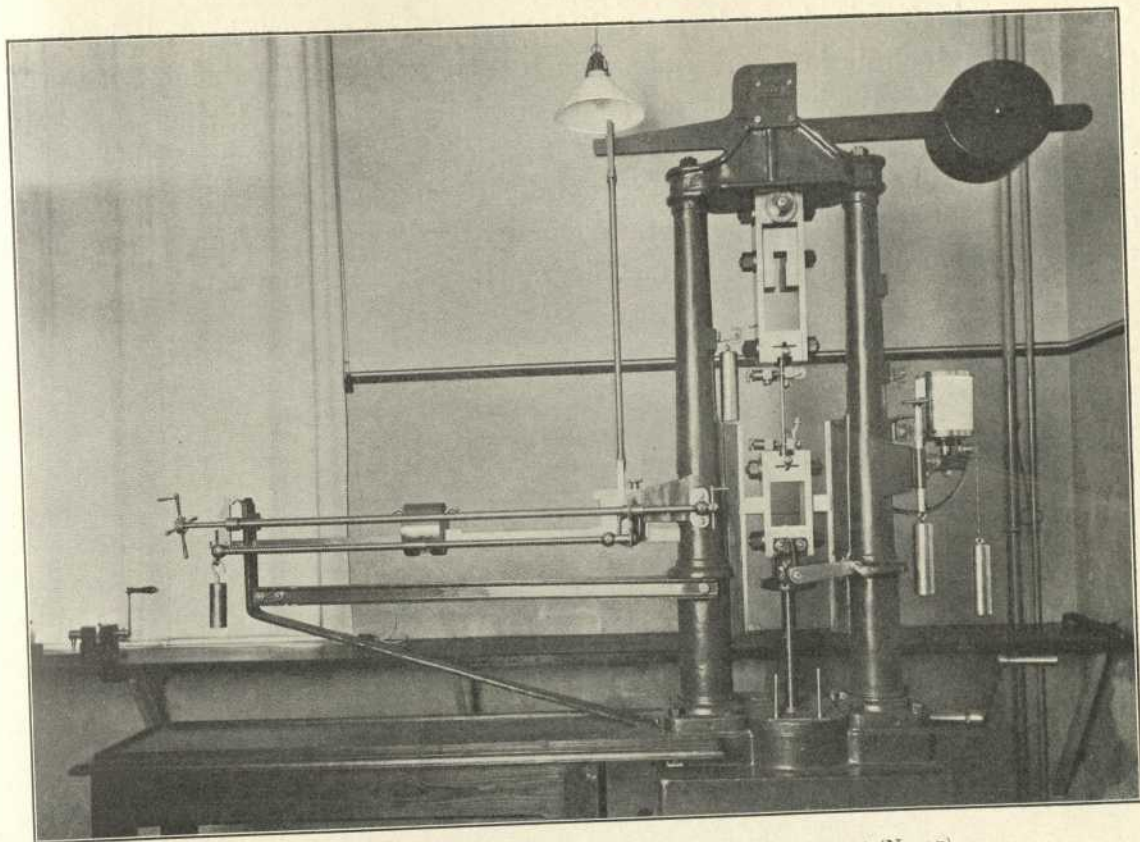


-
- Persistenter Identifier:** 1630589376267
- Titel:** Die Königliche Bergakademie zu Clausthal, ihre Geschichte und ihre Neubauten
- Ort:** Leipzig
- Maße:** 94 S.
- Datierung:** 1907
- Signatur:** 1Ca 289
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/1/>
- Abschnitt:** Zerreißmaschine (System Mohr und Federhaff) mit Diagrammapparat (Nr. 17).
- Strukturtyp:** illustration
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/91/LOG_0046/



Zerreißmaschine (System Mohr und Federhaff) mit Diagrammapparat (Nr. 17).

Eisenhüttenkunde entworfen und in der damals noch bestehenden Königlichen Zentralschmiede in Clausthal gebaut.

Das Laboratorium in Raum 3 dient den Arbeiten der Dozenten, Raum 4 ist Wagezimmer in Verbindung mit 3 und 5. Letztgenannter Raum ist für die Arbeiten Fortgeschrittener auf dem Gebiete der Eisenhüttenprobierkunst bestimmt.

Das Laboratorium im I. Stockwerk (Raum 15) dient den Arbeiten mit Hilfe elektrischer Widerstandsöfen und Verbrennungsröhren, auch den Arbeiten mit Calorimetern. Den elektrischen Strom liefert die von der Firma Körting betriebene Elektrische Zentrale in Clausthal.

Da die Untersuchung der Brennstoffe, ebenso die der feuerfesten Baustoffe mit in die Eisenprobierkunst einbezogen werden, so sind die nötigen Hilfsmittel für diese Zwecke, also Calorimeter für feste und gasförmige Brennstoffe, Pyrometer aller Art, Hilfsmittel zur Gasanalyse usw. vorhanden.

Die Räume 11, 12, 13 sind, der Reihe nach genannt, Eisenhüttenmännische Handbibliothek, Zimmer des Dozenten und Sammlungsraum.

In Raum 17 sind die Apparate zur Untersuchung der Festigkeitseigenschaften aufgestellt. Es sind dies eine Zerreißmaschine für 3000 kg Tragkraft von Mohr und Federhaff mit Diagrammapparat, eine Gueisenprüfungsmaschine — System